

Anmelden für den Ostermarkt

ROSENTHAL. Der kunsthandwerkliche Ostermarkt in Rosenthal findet am Sonntag, 6. April, statt. Wer noch mitmachen will, sollte sich schnellstens anmelden. Der Arbeitskreis Kunst, Kultur, Brauchtum ist wieder für die Organisation verantwortlich. Aussteller, Anbieter und Künstler, die etwas rund um das Osterei oder den Osterhasen in ihrem Programm haben und teilnehmen möchten, wenden sich an Ludwig Müller.

In der Kulturhalle in Rosenthal wird am 6. April zwischen 11 Uhr und 17 Uhr allen angemeldeten Personen die Möglichkeit geboten, einer breiten Öffentlichkeit die eigenen Produkte vorzustellen und zu verkaufen. Vereine oder Gruppen können mit Vorführung zum Rahmenprogramm betragen und sich dafür auch bei Ludwig Müller anmelden.

Der Reinerlös aus der Tombola, aus dem Verkauf von Speisen und Getränken sowie dem Verkauf von selbstgebackenem Kuchen soll der Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg zugute kommen.(mab)

Anmeldung und Infos: Ludwig Müller, Rosenthal, Dreihäuser Straße 19, 06458/1002.

Richtiger Umgang mit der Motorsäge

BURGWALD. Die Mobile Waldbauerschule des Landesbetriebes Hessen-Forst bietet vom 10. bis 22. Februar zweitägige Lehrgänge im Forstamt Burgwald an, an denen Besitzer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Unternehmer), deren Familienangehörige und Aushilfen kostenlos teilnehmen können.

Sofern noch Plätze frei sind, bestehe auch für nicht in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft versicherte Personen die Möglichkeit, gegen eine Gebühr von 232 Euro den Umgang mit der Motorsäge zu erlernen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Info: Für Anmeldungen und weitere Informationen steht Hessen-Forst, Forstamt Burgwald unter 06451/720822 zur Verfügung. (nh/jun)

Burgwald

Feuerwehr

BIRKENBRINGHAUSEN. Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Birkenbringhausen findet am kommenden Samstag, 11. Januar, ab 20 Uhr im Gasthaus Bilse statt. Um rege Teilnahme, wenn vorhanden in Uniform, wird gebeten.

Seniorenclub

ERNSTHAUSEN. Der Seniorenclub Ernsthausen lädt zum Neujahrsempfang am Mittwoch, 15. Januar, ab 14 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Elfriede Ramb vom DRK stellt die Reisen 2014 in Bild und Wort vor. Gäste sind willkommen.

MGV-Proben

BIRKENBRINGHAUSEN. Die Chöre des MGV proben wieder. Die erste Übungsstunde im neuen Jahr findet am Freitag, 10. Januar, im Übungslokal Bilse statt. Der Frauenchor Cantabile beginnt um 19 Uhr. Der Männerchor probt um 20.30 Uhr. Die nächste Übungsstunde für den Projektchor T(H)erzprung findet am Mittwoch, 15. Januar, ebenfalls im Übungslokal statt.



Diagnose vom Experten: XXL-Ostfriesen Tamme Hanken (links) war am Dienstag zu Gast in Gemünden beim dortigen Reit- und Fahrverein. Er erkannte schnell, wenn ein Pferd Verspannungen im Rücken, ausgereckte Wirbel oder andere Probleme hatte. Auch dem Pferd „Cash“ von Ursula Pfeil nahm sich Hanken an.

Foto: Daum

Die Knochen knackten

Mehr zum Thema: XXL-Ostfriesen Tamme Hanken behandelte Pferde und Hunde

VON PHILIPP DAUM

GEMÜNDEN. Tamme Hanken legt seine Hände, die man getrost als Pranken bezeichnen kann, um die Kniegelenke von „Cash“. Der 2,07 Meter große Ostfriesen, der bei seiner Tour durch die Bundesrepublik gestern auch in Gemünden vorbeischaut, weiß ganz genau, wo er beim Pferd von Ursula Pfeil ansetzen muss. Er geht langsam von einem Bein zum anderen, packt zu, die Knochen knacken. Doch Hanken tut dem Pferd damit nicht weh. Im Gegenteil: Er löst die Verrenkungen in den Kniegelenken. „Das Pferd ist auch etwas steif“, sagt Tamme Hanken und erklärt Ursula Pfeil, was die Ursache dafür ist.

Es ist 15.15 Uhr auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins Gemünden. Tamme Hanken ist zu Gast. Der als XXL-Ostfriesen bekannte Hüne, über den schon mehrere TV-Sendungen gedreht wurden, ist mit einer etwa 45-minütigen Verspätung in dem Woh-

ra-Städtchen eingetroffen. Er ist zu Besuch, um Pferde und Hunde zu untersuchen. Als Chiropraktiker kennt er sich aus, und es dauert nicht lange, da erblickt Hanken einen großen, humpelnden Bernhardiner. Er empfiehlt den Herrchen, bei dem Hund eine Ultraschall-Untersuchung des Beines zu machen. „Da ist wahrscheinlich ein Nerv ab, das muss bandagiert werden“, sagt der Ostfriesen.

Es ist über ein Jahr her, da hatte Elisa Leisge eine Anfrage per Mail an Tamme Hanken gerichtet – mit der Bitte, dass er doch auch mal in Gemünden vorbei schauen sollte. „Ich hatte es fast schon aufgegeben, da rief mich am Montag seine Sekretärin an und sagte, dass Tamme Hanken am heutigen Dienstag kommen könnte“, sagt das Mitglied des Reit- und Fahrvereins und ergänzt: „Die Voraussetzung war, dass

mindestens fünf Pferde und drei Hunde für Untersuchungen und Behandlungen zur Verfügung stehen sollten. Das war aber kein Problem. Wir haben über Telefon, Facebook und Whatsapp allen Mitgliedern des Vereins sowie Freunden und Bekannten schnell Bescheid gegeben.“ Am Ende sind es sogar neun Pferde und mehr als genügend Hunde, die auf Tamme Hanken warten.

Zwar kann der XXL-Ostfriesen nicht alle Tiere behandeln, doch er schafft so gut wie alle Pferde. Günstig ist das für die jeweiligen Herrchen allerdings nicht. Hanken nimmt für die Behandlungen 180 Euro pro Pferd und 80 Euro pro Hund. Die frechen und lustigen Sprüche des herzlichen Ostfriesen, die dieser in seinem unnachahmlichen Plattdeutsch rüberbringt, sind dabei allerdings inklusive.

HINTERGRUND

Keine Behandlungen mehr für Menschen

Tamme Hanken (53) wurde im ostfriesischen Filsum geboren und ist Chiropraktiker, Pferdeflüsterer und Buchautor. Überregionale Bekanntheit erlangte er dadurch, dass er seine chiropraktischen Fertigkeiten auch an Tieren, insbesondere an Pferden, anwendet.

Über Tamme Hanken wurden mehrere Fernsehsendun-

gen und TV-Beiträge gedreht, beispielsweise die 30-teilige Doku-Soap „Der XXL-Ostfriesen“.

Früher haben auch Menschen seine chiropraktischen Fähigkeiten in Anspruch genommen. Diese Behandlungen hat Tamme Hanken allerdings inzwischen eingestellt, weil die Nachfrage zu groß wurde. (dau)

Ein Video zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/Ostfriesen>



Komik und Tragik in Balance

Theaterstück „Der Kontrabass“ – Inszenierung der Waggonhalle in Gemünden zu sehen

GEMÜNDEN. Das Ein-Personen-Stück „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind ist am Freitag, 24. Januar, im Alten Bahnhof in Gemünden zu sehen. Mit langanhaltendem Beifall nahm das Premierenpublikum die Inszenierung der Waggonhalle Marburg auf. Der Gemündener Kulturverein Gleis 3 lädt zur Aufführung in der Wohnstadt ein.

Zum Stück: Er ist Musiker im Staatsorchester und spielt das unhandlichste Instrument, das man sich vorstellen kann: den Kontrabass. Ein Waldschrat von Instrument. Das scheußlichste und plumpeste Instrument, das je erfunden wurde. Nein, der Musiker liebt sein Instrument nicht, Und dass er kein Glück bei Frauen hat, daran gibt er auch dem Kontrabass die Schuld.

Monstrum von Instrument

Und so sitzt er allein in seinem schallisolierten Akustikzimmer, trinkt ein paar Bier gegen den Feuchtigkeitserlust und hadert mit sich, dem



Er hasst sein Instrument: Nisse Kreysing als Musiker im Einpersonstück „Der Kontrabass“.

Foto: nh

Orchester, der Welt und diesem Monstrum von Instrument. Patrick Süskind, unter anderem Autor des Welter-

folgs „Das Parfum“, hat ein Stück geschrieben, das seit seiner Uraufführung 1981 der erfolgreichste Monolog auf deut-

schen Bühnen ist.

Zur Inszenierung der Waggonhalle Marburg schreibt der Hinterländer Anzeiger: „Auf dem schmalen Grat zwischen Komödie und Tragödie balanciert das Stück – Regisseur und Schauspieler kommen bei der Inszenierung in der Waggonhalle nicht ins Straucheln. Das liegt an der sensiblen Inszenierung durch Matze Schmidt, der dem Stück seinen lakonischen Witz und seinen Unterhaltungswert belässt, ohne die Komik in der Vordergrund zu stellen, und es liegt an der Darstellung des Protagonisten durch Nisse Kreysing, der den Kontrabassisten mit einer Mischung aus Anmaßung und Verzweiflung spielt, in der sich beides stets die Waage hält.“

Karten für die Vorstellung am 24. Januar ab 20 Uhr im Alten Bahnhof Gemünden kosten im Vorverkauf für 9 Euro, an der Abendkasse 11 Euro. Sie können ab sofort im Alten Bahnhof, Telefon 06453/595, bezogen werden. (nh/mab)

Lesefest mit Autoren und Aktionen

MARBURG. Mit zahlreichen Veranstaltungen präsentiert sich das Marburger Lesefest, das vom 25. Januar bis zum 2. Februar in der Universitätsstadt gefeiert wird.

Zu Gast sind der Illustrator und Kinderbuchautor Daniel Napp, der am 27. Januar ab 15 Uhr in der Marburger Stadtbücherei und am 28. Januar ab 15.30 Uhr in der Bücherei Goßfelden aus „Paul der Superheld“ liest.

„Mission Unterhose“

Am Montag ab 19.30 Uhr folgt Finn-Ole Heinrich mit einer Lesung im Cineplex. Aus „Mission Unterhose“ liest Sylvia Heinlein am 28. Januar ab 16 Uhr in der Marburger Buchhandlung Elwert.

Dazu gibt es Kochen mit Pippi Langstrumpf, eine Monstergala, einen Workshop, eine Kinderbuchaktion und ein Lesefest mit Aktionen, Geschichtenerzählern, Bilderbuchslam und einer Buchausstellung, das am 2. Februar in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Rathaus geplant ist. (zgc)

Weitere Informationen: www.marburger-lesefest.de

Alpenverein eröffnet Kletterhalle

MARBURG. Im ehemaligen Reit-Institut der Universität auf dem Gelände der ehemaligen Waggonhalle in Marburg hat der Deutsche Alpenverein für 1,5 Millionen Euro eine Kletterhalle errichtet. Dort gibt es nun insgesamt 1300 Quadratmeter Kletter- und Boulderwände von bis zu 14,5 Metern Höhe.

Es wurden Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden, eine 300 Quadratmeter große überhängende Kletterfläche, Bereiche für Kinder und Schüler, eine mehr als zwölf Meter hohe Außenwand und eine Cafeteria eingerichtet. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude an der Rudolf-Bultmann-Straße wurde jahrelang von der Bahn als Werkstatt genutzt.

Einsteigerkurs

Die Kletterhalle ist von Montag bis Freitag von 10 bis 23 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 22 Uhr geöffnet. Unerfahrene Kletterer müssen zunächst einen Einsteigerkurs besuchen.

Die Tageskarten kosten zwischen vier und zwölf Euro. Ausrüstung kann geliehen werden. Zwei Stunden Schnupper-Klettern kostet 25 Euro für Nicht-Mitglieder.

Weitere Informationen: www.volksbank-kletterhalle-marburg.de (zgc)

Rosenthal

Feuerwehr Rosenthal

ROSENTHAL. Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rosenthal findet am kommenden Freitag, 10. Januar, ab 20 Uhr in der Gaststätte Rosengarten in Rosenthal statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stehen Ehrungen an.

Seniorenclub

ROSENTHAL. Der Seniorenclub Rosenthal lädt zum Neujahrsempfang für Samstag, 11. Januar, ab 11 Uhr in die Sport- und Kulturhalle ein. Zu diesem Empfang sind alle Rosenthaler Ü65er eingeladen. Der Seniorenclub freut sich über viele neue Gesichter.